Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904

169 (19.6.1904) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 169. Zweites Blatt.

Sonntag, den 19. Juni

(folgt ein drittes Blatt.)

Zur Aufklärung

Die Handelslehranstalt Merkur hier (gegründet von Johannes Glässer), jetzt unter der Leitung von dessen Bruder Paul Glässer und im Besitze von dessen Schwiegervater Gustav Göhring in Rüppurr, sucht durch ihre Inserate, Prospekte und mündlichen Erklärungen den Anschein zu erwecken, als seien die übrigen Privatanstalten viel teuerer und überdies von geringerem Erfolge, weshalb ich mich zu nachstehender Aufklärung veranlasst sehe.

Nach ihrem Prospekt und ihren Inseraten erteilt die Handelslehranstalt Merkur

80.-

Zusammen Dauer 4 Monate, ca. 250 Unterrichtstunden

Dagegen erteile ich bei grösserer Fächerzahl

in 4 monatlichen Kursen ca. 600 Unterrichtsstunden für Mk. 155.—

Dies macht bei der Anstalt Merkur pro 1 Unterrichtsstunde ca. 55 %.

Demnach ist die Anstalt Merkur pro Unterrichtsstunde um ca. 30 Pfg. teuerer als ich

und wird wohl ehrlicher Weise nicht behaupten, dass in ca. 250 Stunden dieselben Erfolge erreicht werden können, wie ich sie in ca. 600 Stunden erziele.

Hierzu kommt, dass IMOIII IMEPTICAL auf Grund 25 jähriger kaufm. Praxis und 5 jähriger erfolgreicher Tätigkeit als Handelslehrer ein rationeller und fachwissen-schaftlicher ist, so dass meine Schüler neben der notwendigen Theorie auch praktisch arbeiten

lernen und ihrer künftigen Stellung gewachsen sind.

Es wäre zu wünschen, dass der neue, soeben dem Landtage vorgelegte Gesetzentwurf über den kaufm. Fortbildungsunterricht auch eine Regelung des Privat-Handelsschulwesens brächte, damit Auswüchse auf diesem Gebiete künftig zur Unmög-

Dies ist das Bestreben des Vereins deutscher Handelslehrer, dessen Mitglied zu sein ich die Ehre habe.

Friedrich Rothermel,

Kaufmann und Handelslehrer, mehrjähr. Lehrer an der höheren Handelsschule in Calw.

Karlsruhe

Handelsschule

Blumenstr. 4.

Kunstausstellungen Karlsruhe.

Unläglich bes 50 jährigen Beftehens ber badifchen Afademie ber bilbenden Rünfte.

Täglich geöffnet bon bormittags 9 Uhr bis nachmittags 6 Uhr.

I. Runftvereins : Lokal, Balbftrage.

Ausftellung von Gemälben von im Großbergogtum Baben wohnenden Rünftlern.

Gintritt 50 Pfg. 304 (Bu biefer Ausstellung haben bie Kunstwereinsmitglieber gegen Borzeigen ber besonders versandten Mitsgliebskarten freien Zutritt.)

II. Großh. Orangerie, Linkenheimerstraße.

Musftellung von Plaftifen, Sandzeichnungen, Aquarellen, Rabierungen und Lithographien Gintritt 50 Bfg.

Danerfarten gum Gintritt für beibe Ansftellungen 3 Dt.

250hnungen zu vermieten

fogleich ober fpater von 2 und 3 Zimmern mit Ruche und Keller im Seitenbau. Raberes Werberplag 35 im Laben.

— Sofienstraße 120 ist im 2. Stod eine Wohnung von 7 Zimmern. Babezimmer und reichlichem Zubehör per sofort ober später zu vermieten. Näheres bei 3. K. Nagel, Baugeschäft, im 1. Stod baselbst.

Bismarchtraße 37,

nahe Wald, Schlofigarten, Theater, Schulen und Bost, ift versehungshalber der 2. Stod (eine Treppe) frei. Die Wohnung, 8 Zimmer, hat allen modernen Zu-behör. Näheres bei

S. Languillon, Jahnftrage 4 III.

3 und 4 3immerwohnungen

find auf fogleich au vermieten in ber Seubertstrafte 2 und 4, vis-a-vis von Gottesaue. Bu erfragen bei Karl Striebel, Steinhauermeister in Mühlburg, Glümerstraft. ftrage 14, 2. Stod.

Zu vermieten

eine ichone Bel-Ctage von 7 Bimmern und Bugehör, frei gelegen an Gönner-Anlagen in Baben-Baben. Preis per Jahr unmöbliert 2800 Mark, möbliert 5000 Mark. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

Eisenlohrstraße 22

(Neubau) ist im 4. Stod eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balfon, Rüche und üblichem Zube-hör auf sofort oder später zu vermieten. Räheres Ruppurrerftraße 20, parterre.

Kaiserstraße 221,

eine Treppe hoch,

ift auf 1. Oftober eine icone Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alfov, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, zu ver-mieten. Auf Bunsch kann ein Badezimmer eingerichtet werden. Näheres daselbst im 3. Stod, von 10 bis 5 Uhr.

Wilhelmstraße 7

ift ein Zimmer mit Ruche und Keller auf 1. Juli ober später zu vermieten. Naberes im 1. Stod bes Borberhauses.

Mondstraße 5 (Ede Goethestr.)

nb im 2. und 3. Stod je eine Wohnung von Zimmern (alle nach ber Straße gehenb), Balkon Bimmern (alle nach ber Gtraße gehenb), Balkon ufw. per sofort ober später zu vermieten. Näheres vis-a-vis, Mondstraße 1, parterre, ober Sosien-straße 116 im Bureau.

Westendstraße 50

ift bie Barterrewohnung von 6 Zimmern und Zu-behör auf 1. Ottober ober früher zu vermieten. Nä-heres im 3. Stod.

Ariegstraße 146,

vornehme Lage, sind modern ausgestattete 4 Zimmer Wohnungen mit Bad und weiterem sehr reichlichen Zubehör (Gartenanteil) auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Hause, 3. Stage, oder Weinbrenners straße 3 im Bureau. Telephon 356.

Manjarden Bohnung,

bestehend aus 3 schönen Zimmern, Kuche sowie Zu-behör, auf sogleich zu vermieten. Näheres Leffing-straße 29 im 1. ober 2. Stod.

Wohnung

von 2 schönen freundt. Zimmern mit Manfarbe, Keller und sonstigem Zubehör auf 1. Oftober 1904 zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmftr. 63, Bureau.

Herrichaftswohnungen

Gisenlohrstrasse 35 auf 1. Juli ober später zu vermieten: 1. und 2. Stod, je 5 Zimmer, Kücke, Bad und Speisekammer, 2 Mansarben, 3 Keller. Jede Wohnung hat Zentralheizung für sich, elektrickes Licht, großes Glashaus, nach Süben freie Aussicht ins Gebirge, auf Wunsch Gartenanteil. Wünsche betreffs der inneren Ausstatung können jest noch berücksichtigt werden. Näheres im Bau von 11—5 Uhr oder Gerwigstraße 18, parterre.

Freundlige helle 3 Zimmerwohnung

Wohnung mit Werkstätte.

— Akademiestraße 22 ift auf 1. Juli eine Werkstätte mit Wohnung im Hinterhaus, 2. Stock, von 3 Jimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Kähres im Borberhaus, 1. Stock.

Bu vermieten per fofort ober Rornblumenstrafie 2 schöne 4 u. 2 Bimmer-

wohnungen mit Bab u. reichl. Zubehör; Rarl-Wilhelmstraße 38 schöne 8 u. 2 Zim-

merwohnungen: Borberhaus umb 2. Stock hinterhaus. Zu erfragen Karl-Bilhelmstraße 38 II, Borberh.

5 Bimmerwohnung

mit reichlichem Bubehör per fofort zu vermieten. Näheres Rarl-Wilhelmftrage 1, parterre.

Glümerstraße 14

ift parterre eine schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Juli billig zu vermieten. Ebendaselbst ist im 5. Stod eine 3 Zimmerwohnung zu 250 M per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn Karl Winnewisser, Kaiserstraße 191, oder dortselbst bei Karl Striebel.

Arenzstraße 35,

in nächster Rähe bes Hauptbahnhofes, vis-d-vis bem Markgräff. Balaisgarten, ift ber 2. Stock, be-stehend aus 6 Jimmern, Babezimmer, Küche, 2 Man-sarben und 2 Kellern, auf 1. Juli event. später zu vermieten. Näheres im Laben rechts.

Markgrafenstraße 30 a,

Libellplan,

ift ein Laben mit Wohnung von 2 3immern nehft Zubehör auf sofort ober 1. Oftober b. 3. zu vermieten. Räheres helmholystraße 7 auf dem Bureau.

Ju vermieten

auf 1. Juli 1904:

Raiferstraße 57 "Darmonie", Borberhaus, 5. Stod, 2 Zimmer, 1 Ruche, Reller und Speichers anteil;

im gleichen Hause, Seitenbau, 8. Stod, 3 Zimmer, 1 Ruche, Kelleranteil; auch zu erfragen beim Wirt baselbst;

Bielandtstraffe 26, Seitenbau, 2. Stod, 3 Zimmer, 1 Küche, Reller und Speicheranteil; auch zu erfragen im Laben baselbst.

Brauerei Sinner, Grünwintel.

Zu vermieten

auf 1. Juli 1904: "Sarmonie", Kaiserstraße 57, 1 Kneiplofal mit Garberobe;

auch zu erfragen beim Birt;
ferner per fofort:
"Beiser Löwe", Kaiserstraße 21, Saalbau,
1. Stock, 1 Kneiplokal, Konventzimmer und Garbe

auch zu erfragen beim Wirt.

Brauerei Sinner, Granwintel.

Hirschstraße 91

haben wir wegen Berfetzung ben herrschaftlich ausgestatteten 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern — darunter Erferzimmer —, Bad, Beranda, schönem, großen Frembenzimmer im Mansarbenstock und reichlichem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann zwischen 2. und 4. Uhr Werstrags einzeisehen werden. 2 und 4 Uhr Berftags eingesehen werben. Raberes im Kontor Sirichftrage 94.

Serricaftswohnungen. Eisenlohrstraße 22 (Reuban)

find ber 1., 2. unb 3. Stort mit je Bimmern, Bab, Ruche nebft reichlichem Bubehör fofort ober fpater gu bermieten. Räheres Rüppurrerftrafte 20.

Laben mit Wohnung.

Uhlanbftrage, nächft ber Dragonerkaferne, ift ein ichoner

Laben mit Wohnung

von 2 Zimmern, Alfov, Küche und sonstigem Zugehör, für jebes Geschäft passend, sofort ober später zu vermieten. Zu erfragen Reltenstraße 1. II.

Laden zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 66, nächst bem Marktplat, ist ein geräumiger Laben mit 2 Schausenstern und ansstoßendem Zimmer auf 1. Oktober ober früher zu vermieten. Zu erfragen im Laben rechts.

Laden zu vermieten.

— Infolge Berlegung der Ausstellung der städt. Gas und Basserwerke in größere Räume sind auf 1. Oktober d. Is. die Läden Ecke Akademiestraße und Kaiser-Passage, in welchen früher lange Jahre mit Erfolg ein Epezerei-Geschäft betrieben wurde und sich auch sür zedes andere Geschäft eignen, mit oder ohne barüberliegender Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. In gleicher Weise ist der ca. 70 am große Raum Kaiser Bassage 21/29 mit 8 Schausenstern und 4 Eingängen, als Ausstellungs-Raum sehr geeignet, zu vermieten. Näheres Kaiser-Bassage 28 (Bureau).

Laden

neben Hotel Erbpring, Ritterstraße 14, ift vom 1. August ab ober auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stod bes Borberhauses.

Enden zu vermieten in bester Lage, an der Kaiser-Allee, für Filiale ges eignet, auf sofort oder später. Näheres Nelsen-straße 1 im 2. Stock.

Ein schöner Laden

mit Kontor und Werkstätte ober Magazin ist auf sofort zu vermieten. Der Laben kann auch allein vermietet werben. Näheres zu erfragen Rittersstraße 10/12 im Laben.

Zu vermieten per 1. Juli 1904:

ein großer Edladen, für jebes Geschäft paffenb, nebft großer 3 Zimmerwohnung und allem Bu-

im 3. Stock rechts eine große 4 Zimmerwohs nung mit Balton und allem Zugehör. Räheres beim Hauseigentümer Karl:Wilhelms straße 30, 2. Stock links, von 9—6 Uhr.

Bureau.

— Kaiserstraße 167, 1 Treppe (Entresol) ist ein sehr großes Zimmer, die jeht als Bureau vermietet, zu gleichem Zwecke per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock baselbst.

Bureau-Räume.

— Kaiferplat, 1 Treppe hoch, find 2 große, helle Räumlichkeiten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 88, 3. Stock.

Werkstätte mit Wohnung zu vermieten.

— Douglasstrafte 26, gegenüber ber Post, ist im Hinterhaus, 2. Stock, eine Wohnung von 3 Zim-mern, Küche und Magazin nebst kleiner Werkstätte auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock bes Vorberhauses zu erfragen.

Aleine Werkstätte

mit großem Atelierfenfter, auch als Lagerraum geeignet, fofort ober fpater ju vermieten: Bahringerftraße 68.

Weberstraße

(Reubau), im neuen Hardtwald-Stadtteil, find zwei herrschaftliche, neuzeitlich ausgestattete Wohnungen von je 9 Zimmern mit Zentralheizung, elettrischer und Gas-Beleuchtung nebst reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres baselbst im 3. Stod.

Grosser La

Kaiserstrasse 209, in bester Lage, 98 Quadratmeter Flächeninhalt, auf 1. Oktober ev. früher zu vermieten durch

Adolph Hirsch,

209 Kaiserstrasse.

Werkstätte,

E 811

an:

täbt. auf afte ahre urbe

nen, von icher

gnet,

ges Cens

auf Nein tter=

enb, Zu:

voh:

elm:

Tropic

eten.

fe,

eten.

itod

63.

ca. 60 event. 90 qm groß, sehr hell, per 1. Juli zu vermieten: Scheffelstraße 52. Näheres im 4. Stock.

Andwig-Wilhelmstraße 11 ift eine fleinere Werkftatte fofort gu vermieten.

Aleine Werkstatt,

worin jahrelang ein Schuhmachergeschäft betrieben wurde, sofort ober später zu vermieten. Näheres Umalienstraße 65 IV.

Stallung

für drei Pferde nebst Heuspeicher und Burschen-ummer sofort ober später zu vermieten. Näheres Friedenstraße 9.

Stallung.

— Augartenftraße 49 ist eine Stallung für 4 Bserde, Geuspeicher und Remise auf 1. Juli ober 1. August zu vermieten, event. mit Wohnung. Nä-beres im 2. Stock.

Wohnungs-Gefuche.

3.2. Eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör von kinderloser Familie auf 1. Oktober in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe nuter Nr. 4977 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2. Gesucht wirb auf 1. Oftober eine Wohnung von 3 ober 4 Zimmern im 2. ober 3. Stock eines ruhigen hauses der Südstadt. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 4984 an das Kontor des Tagblattes

*2.2. Beamtenfamilie (1 Kinb) sucht auf 1. Of: tober schöne 3 Zimmerwohnung in der Durlacher Allee. Offerten unter Nr. 4993 an das Kontor des Allee. Offerten um Tagblattes erbeten.

Ver 1. August

wird in der Oftstadt ein geräumiges Magazin ober Schuppen zu-mieten gesucht. Gefl. Offerten mit Angabe der Größe und des Preises werden Lachnersstraße 5, 2. Stock, erbeten.

Lagerplat

in gunftiger Lage zu mieten, event, zu kaufen gesucht. Offerten unter Rr. 4991 an bas Kontor bes Tagblattes erbeten. 3.2.

Bimmer zu vermieten.

10.7. Zwei schöne, unmöblierte Mansarbengimmer an eine rubige Berson auf sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 56, Laben rechts.

*8.3. Herreuftrafte 40, eine Treppe boch, im auf 1. Juli zu vermieten.

*3.3. Monbstraße 3 II rechts (in nächster Nähe ber Straßenbahnhaltestelle Goethestraße und ber fath. Bonisatiusfirche) ist ein freundl. möbl., ruhiges Bummer preiswert per 1. Juli zu vermieten.

*3.2. Amalienstraße 5 ift im 1. Stock ein gut möbeliertes, auf die Straße gehendes Zunmer per sosort ober auf 1. Juli zu vermieten.

Ein möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ift billig gu vermieten: Rubolfftrage 17. *2.2.

Zwei möblierte Zimmer

find an einen ober zwei Herren zu vermieten. Räs heres Zähringerstraße 11, parterre. *2.2.

*3.3. **Pension** in gutem Sause findet anständiges Fräulein bei mäßigem Breise: Zähringerstr. 42, part.

Wohn- und Schlafzimmer,

aut möbliert, in ruhigem guten Hause Mitte ber Stadt, sind auf sofort oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 84, zwei Treppen hoch. zwei Treppen hoch.

Friedenstraße 20

find Wohn und Schlafzimmer, gut möbliert (Hoch-parterre), sofort ober später an einen herrn zu ver-mieten. Zu erfragen daselbst. 2.2.

Zimmer zu vermieten.

3.2. In einem Berrichaftshaufe in schönfter Strafe Karlsruhe's find 4 aufs, feinste möblierte Zimmer nebst Marmorbab u. Mansarbe an einen einzelnen Herrn zu vermieten. Für Offiziere besonders geeignet. Offerten unter Rr. 4985 an das Kontor des Tagblattee erbeten.

Elegant möblierte Zimmer au vermieten.

Benfion Riemann, Sofienftrage 41 III.

Schlafftellen zu vermieten.

*2.2. Drei nöblierte Zimmer find für sofort ober später zu vermieten. Zu erfragen Fasanenstraße 37, Bäckerladen.

Zimmer=Gefuch.

*2.2. Ein leeres, großes Zimmer in Mitte ber Stadt für brei Monate gesucht. Offerten mit Breissangabe unter Rr. 5019 an das Kontor bes Tag-

Supothefen= und Bangelder

vergeben wir unter conlanteften Bebingungen.

Wörner & Wehrle, Bantgeschäft, Rarleruhe, Karl-Friedrichstraße 2, zwischen Martt- u. Schlosplat.

*3.2. 1000 Mark

Rapital ausznleihen.

— Für prima Hopothefenbank find unter günstigen Bedingungen größere Tosten auf I. Stelle auszuz seihen, auch werden Ratenzahlungen während der Bauperiode gewährt. Gest. Offerten unter Nr. 3669 an das Kontor des Tanblattes erbeten.

Hypotheken-Kapitalien.

In General-Bertretung einer erften deutschen Sy= pothekenbank nehme Dar= lehensanträge zu gün= itigen Bedingungen ent= gegen; Kapitalrate kann nach Fertigstellung bes Rohbaues ausgezahlt werden. Baufredite wer= ben von mir gewährt.

Bankgeldäft Ignaz Ellern,

Friedrichsplat 10.

Supothete-Gesuch.

— Gefucht auf ein neuerbautes Dans in guter Lage der Stadt 10000—12000 Mt. per fo-fort ober 1. Juli. Gefl. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 4721 an das Kontor des Tagblattes

Rapital-Gesuch.

3.2. 10000—12000 Mark als Nach-hypothefe auf zwei prima Objekte zu 54/2 % Zins sofort ober später aufzunehmen gesucht. Das Geld steht so gut wie auf II. Hypotheke. Gest. Offerten unter Nr. 4983 an das Kontor des Tagblattes

Dienft-Unträge.

3.2. Gefucht auf 1. Juli a. c. ein einfaches, fauberes Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen fann und gute Zeugniffe besitzt. Sich zu melben Kaiferstraße 150 im Laben rechts.

— Ein ordentliches Mähchen für häusliche Arbeiten fogleich ober auf 1. Juli gefucht. Käheres Marienftraße 32, 1 Treppe hoch.

*4.4. Eine einzelne Dame sucht auf 1. Juli ober fpäter ein gesettes, gut empsohlenes Möden, welches der Küche ganz selbständig vorstehen kann und in allen hänslichen Arbeiten ersahren ist. Nur Solche mit guten Zengniffen können sich melben: Stefanienstraße 58, 2. Stock.

Gin braves, fräftiges, fathol. Mäbchen, welches schon gedient hat, die häuslichen Arbeiten gerne ver-richtet, findet bei hohem Lohn sogleich oder auf 1. Juli gute Stelle: Rüppurrerstraße 29 a, parterre

2.2. Gin fleißiges, punftliches Mabchen, welches n, auf 1. Juli gefucht: Friedenstraße 5 im 1. Stod.

— In der Nähe des Stephanplages, in schönem Hinterhaus, ist ein gut möbliertes Mansardenzimmer an soliden anständigen Herrn um billigen Preis zu vermieten. Näheres Karlstraße 22, Comptoir.

werben zu leihen gesucht zu 6 % Bins (Eintrag). bei hohem Lohn. Eintritt 1. Juli. Zu erfragen Offerten find zu richten unter J. W. hauptpostlagernd. Luisenstraße 18, parterre.

Baden-Württemberg

BADISCHE **BLB** LANDESBIBLIOTHEK

Büglerinnen, Wiadden.

S Bigein erlernen wollen, fucht

Färberei Print, A.=G., Ettlingerftraße 65.

*2.2.

Taillen= und Rodarbeiterin für sofort gesucht: Waldhornstraße 7, 2. Stod.

Geübte Arbeiterin für Damenfdneiberei gefucht: Birfcftrage 96.

Geincht

wird ein einfaches Mabchen auf 1. Juli ober fpater: Georg-Friedrichstraße 24, 2. Stod. *2.2.

8.2. In ein feines herrschaftshans (Familie nur ans Bater und Sohn bestehend) wird eine ältere, aber noch rüffige Frau gesucht, die Rüche und handivesen gut zu besorgen verstehen muß. Sin Diener vorhanden. Gintritt 15. Juli ober 1. August or. Offerten sind unter Nr. 4981 an bas Kontor bes Tagblattes zu richten.

Gesucht auf 1. Juli

ein Mabden, bas bürgerlich tochen tann und bie Sausarbeit verfieht: Kriegftrage 80.

Władchen-Gefuch.

— Ein tildtiges, ehrliches Mäbchen, welches kochen tann und etwas hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Juli gesucht. Näheres Konditorei C. Freund, Kriegstraße 18.

Mtädchen-Gefuch.

*2.2. Berberftraße 40 wird ein Mabchen für Rüche und hausarbeit auf fofort gesucht. Zu ersfragen parterre.

Mädchen-Gefuch.

2.2. Auf 1. Juli wird ein nicht fo junges Mabden, bas biltgerlich toden tann und die hausarbeiten verrichtet, gesucht: Bismardftraße 31, parterre.

Aindermädchen.

Gin älteres, zuverläffiges, befferes Mäbchen wird zu 2 Kinbern gesucht. Rur Solche mit guten Zeug-niffen wollen sich melben. Räheres Erbpringen-ftraße 40, 1. Stod.

Vin jungeres

fofort gefucht: Ritterftraße 6.

Röchin-Gefuch.

*3.2. Auf 1. Juli wirb eine füngere Köchin in ein gutes Weinrestaurant nach heibelberg gefucht. Bu erfragen Rheinbahnstraße 20.

Eine tüchtige Beiköchin, welche auch etwas Sausarbeit mit übernimmt, jum fofortigen Gintritt gefucht.

Auftfurhotel Fifchweier, Station Schöllbronn im Albtal.

Jüngeres, fraftiges Diadden,

fleifig und reinlich, findet gute Stelle als Mabchen allein. Bengniffe erforberlich. Raberes Erbpringen ftrage 34, parterre.

Ein orbentliches Mäbchen finbet fofort ober fpater gute Stelle. Bu erfrager Ritterftraße 10/12 im Laben.

Gefricht

auf 1. Juli ein ehrliches, anständiges Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeiten pünstlich beforgt. Zeugnisse oder Empfehlungen erstorberlich. Angenehme Stellung, Lohn 50—60 M. Räheres Leopoldstraße 20, 2 Treppen.

3,8,

Gesucht

ein Mädchen auf 1. Juli von ruhiger Familie: Raiserstraße 125 III. *2.2.

3.2. Ein ehrliches jungeres, Mabchen wird als

Zimmermädchen

auf 1. ober 15. Juli gesucht. Näheres Kronen-straße 12 im Laben.

Dienstmädchen.

2.2. Für leichte Hausarbeit und Ausgänge ein orbentliches Dienstmädchen sosort gesucht: Kaiser-straße 193 II.

Ein junges Wädchen

von 16 bis 18 Jahren auf 1. ober 15. Juli gesucht Marienstraße 56.

Selten gevotene Gelegenheit für hohen Berdienst.

2.2. Für ben Bertrieb eines neuen, jum Patent angemelbeten, allseitig anerkannten, sanitären Gebrauchsartifels, welcher überall leicht einzuführen ift, werben an allen Plägen geeignete

Bertreter,

welche sich speziell bem Bertriebe bieses Artifels widmen können, gesucht. Der Berkauf dieses Artifels gewährleistet einen sehr hohen Berdienst. Gest. Off. erbeten unter F. G. 1092 an Rudolf Mosse, Frankfurt a./M.

Waler u. Anstreicher,

udtige, finden bei guter Bezahlung bauernbe Arbeit Al. Postweiler,

Bahnhofftraße 28.

Hafner-Gesuch.

Zuchtiger Safner finbet bauernbe Beichäftigung bei Chriftian Siegel, Hafnermeifter, Afabemieftrage 21.

10-20 Mark täglich

Berbienst je ber leicht auch als Nebenverbienst. Räberes gegen 10 Bfg.-Marke. C. Niedick, Stahlwarensabrik und Bersandhaus, Haan bei Solingen. Nr. 13. *6.5.

Cehrstelle.

— In meinem Waren : Agenturs, Weins, Thees und Fourage-Geschäft ift per sofort ober spater eine Lehrstelle zu besehen.

Karl Baumann, Afabemieftraße 20.

Juhrfnechte

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlernhe, 3.2. Serrenftrafte 12 im 2. Stod.

Stellungsuchende 🤊

aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter Angebote durch die "Deutsche Vakanzenpost", Esslingen,

(21 Jahre alt), seit längerer Zeit in größerer Bäderei tätig, wünscht sich zu verändern. Konditorei bevorzugt. Offerten beliebe man unter Nr. 5000 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *2.2.



Berjonal!!! für gotels, Reftaurants und Cafes empfiehlt das Haupt-Placierungs, bureau von A. Tröfter, Kreuz-ftraße 17. Telephon 151.

*4.3. Eine erfahrene, geprüfte

Arankenpflegerin, bie sich hier niebergelassen hat, sucht Brivat: und Wochenpflege zu übernehmen. Referenzen zu Gebote. Räheres bei E. Schulz, herrenstraße 37.

Baugeschäft.

*5.2. Tücktiger Hochbautechnifer, erfahrener Bausführer, speziell für Industriebauten, sucht sich an bestehendem Baugeschäft zu beteiligen oder solches zu übernehmen. Offerten unter Nr. 4948 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Personal=
und Areditausklünste über Brivatpersonen
erteilen auf alle Pläze der Welt bei billigster

Gebr. Winnewisser, Geschäftsführer ber Ausfunftei Bürgel, Kaiferstraße 191 11. Telephon 1268.

Schloffermeister und Ofenfabrikanten.

2.2. Ein Blechners und Inftallationsgeschäft wünscht mit soliben Firmen behufs Gegenarbeit in Berbinbung zu treten. Abressen Lusttragenber sind im Kontor des Tagblattes unter Ar. 4922 abzugeben.

Jennisschläger

werden gut und rasch repariert bei 2. Arieger, Siebwarenfabrit, Raiferstraße 11 und Beilchenftraße 33.

und elektrische Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Saupt-Ugentur

für erstklassige feuerversicherungs-Gesellschaft

bei hohem Fixum, event. auch Provision sofort zu vergeben. Rur Herren, die sich energisch um die Gewinnung neuer Bersicherungen bemühen, wollen ihre Abresse unter Nr. 5025 im Kontor des Tagblattes abgeben.

nenaevauoe,

13,70/10,40 m, zur Aufnahme von 250 Arbeitern bestimmt, ist billig zu verkaufen. Dasselbe eignet sich besonders für größere Unternehmen, Fabriken oder Bier-Näheres auf der Baustelle des brauer.

Generallandesardivs Karlsruhe, Stabelitraße.

BADISCHE **BLB** LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

shwe

letzte Neuheit.

= Allein-Verkauf =

benor: 00 im

Cafés

Rreus

t= und Bebote.

Baus ich an ches pu Kontor

ter

HIID

33.

l im

ühen,

be=

fid

ter=

4.1.

Wolf jr.

Haus-Verkauf.

*2.2. Ein vor 4 Jahren solid erbautes Wohnhaus in der Südweststadt (Rähe der elektr. Straßenbahn) mit Doppelwohnungen von je 3 Zimmern, Beranda und Balton ist sehr billig und zu den günstigsten Bedingungen zu verlaufen. Käuser würde mit einer schönen Wohnung frei sigen und noch darüber einige Hundert Mark frei haben. Offerten unter Nr. 5010 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Saus-Berfauf.

3.3. Wegen Tobesfall ift ein gut rentierenbes Edhaus mit gut gehendem Spezereigeschäft in der Ofisiadt sofort zu verkaufen. Anzahlung 2000 bis 3000 Mark. Offerten unter Nr. 4890 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Saus-Bertauf.

*2.2. Wegen Beggug ift in der Oftstadt ein gut rentierendes, neues Haus mit 3 u. 8 Zimmerwoh-nungen sofort billig zu verkausen event. auch gegen kleinen Bauplag zu vertauschen. Offerten unter Rr. 4989 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz zu verkaufen.

— Ein in bester Lage ber Weststadt gelegener Bauplan, für einen Geschäftsmann passend, ist billig ohne ober nur mit geringer Anzahlung zu vertaufen. Dem Känfer wirb unter Umständen Arbeit auf verschiedenen Bauten zugesagt. Offerten unter Rr. 4811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Drei gut erhaltene, fehr

lügel

von Bechftein, Steinweg und Raim find preiswert zu bertaufen.

5 Jahre Garantie!

Ludwig Schweisgut, Poftieferant,

4 Grbpringenftr. 4.

6,6.

Möbel zu verkaufen.

*3.2. Feiner, neuer polierter Bertiko au 40 M., Schreibtisch mit grünem Tuch 30 M., eleganter Kamelkaschendiwan 50 M., zweitir. Chiffouniere mit Wuschelaussah, sowie eine elegante engl. Schlafzimmereinrichtung sind sehr billig zu verkausen: Körnerstraße 22, 2. Stod.

*2.2. Zwei Betten, 1 Sofa, 1 Herb, 1 Tifch, 4 Stühle sind wegen Auflösung eines Haushaltes billig zu verkausen: Werberstraße 80 a, hinterhaus, parterre.

vierfigig, fteht billig jum Berfauf: Bernharbftr. 5

Cotthuser Anzugstoffe

3 1/4 Meter Mk. 15.50

empfiehlt

Wilh. Wolf jr., Kaiserstrasse 82a.

Tuchabteilung.

Möbe

Betten und Polfterwaren, Tische, Stühle, Spiegel tauft man fehr billig und reell bei größter Aus-wahl bei

Gebr. Klein, 97/99 Durlacherstrafte 97/99.

Wegen Plakmangel

verkaufe ich sofort nur selbstangesertigte, solid ge-arbeitete Diwans und Garnituren zu jedem an-nehmbaren Gebot. Wilhelm Doll, Raifer-Milee 45.

Diwane, Ottomanen,

noch einige, sowie eine moberne Wohnzimmer-Garnitur werben billig abgegeben. *3.2. Carl Soffeld, Deforateur, Amalienftr. 59.

*2,2, Gin

fleiner Eisschrank

ift zu vertaufen: Rarl-Wilhelmftrage 36 im Laben.

Eleganter, fehr gut erhaltener

Kinder-Liegtwagen

mit Gummireifen ift fehr billig gu verlaufen; ebenfo ift ein ftarter Sportemagen gu 6 Mt. gu ver-faufen: Körnerstraße 22 im 2. Stod.

Jagdwagen,

beinahe neu, ju verkaufen : Rheinftrage 56 a.

3.2. Großbeerige, rote

Johannisbeeren

in kleinen und großen Mengen von Mk. 12.— an pro Bentner burch die Bentralbermittlungsftelle bes bab. Obstban-Bereins in Bihl (Baben).

Junge Oleanderbäume,

Feigen., Fuchfien:, Korallenbäume und fonft verschiedene Topfpflanzen, alles üppig, hat billig zu verfaufen: Bh. Miller, Werberftraße 80a im

3.2. Ein Wurf junger

Bernhardinerhunde,

Eltern hochprämiiert, Stammbaum nachweisbar, find billig zu verfaufen: Winterstraße 21.

Antiquitäten

Kunstgegenstände

jeder Art fauft und vertauft

Arnold Fischl,

Raiferftr. 186, nächft bem Raiferplat.

eisswein

au 45 Pfg. per Liter 12.4.

ib nou Biter an, jowie aue ubrigen Weine, Litore, Champagner ze. offerieren

Franz Fischer & Lie.,

Weingroßhandlung, Steinftraße 29, Arengitrafe 29. Cotthuser Anzugstoffe

Mk. 6.- per Meter

empfiehlt

/ilh. Wolf jr., Kaiserstrasse 82 a

Tuchabteilung.

Zahnatelier Kopp,

feinste Referenzen, Kaiserstr. 179, eine Treppe hoch (früher erster Techniker bei Zahnarzt

Münzesheimer).

Schwere alte

Natur-Rotweine

eigener Kelterung empfiehlt als Kräftigungsmittel für Kranke und Genesende, sowie bei Diarrhöen

Max Homburger, Weingrosshandlung,

12.5. 30 Kronenstr. u. Kaiserstr. 124 a.

Max Homburger's Hauptfiliale, ¬

124a Kaiserstrasse 124a, feinstes Spezialgeschäft für flaschen-weisen Einkauf von

Rotweinen Kinderweinen, Krankenweinen, Dessertweinen, Schaumweinen, Cognac, Spirituosen, Liqueuren Punschessenzen, Fruchtsäften.

Bitronensaft, Simbeersaft

in befannter Qualität empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant,

Erbpringenftraße, nächft bem Ronbellplag. Telephon 358.

Geraer Hochsommerstoffe

reine Wolle - sehr leicht,

Mk. 3.- per Meter empfiehlt

Wilh. Wolf jr.

Echten alten Malaga,
 Echten franz. Cognac

empfehle in Flafchen und vom Fag.



Echt chines. Thee

in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preise. Hochfeine gebrannte

Kaffees.

LedercrêmeStrandschuhlack

für farbige Schuhe.

Eier

werden am beften mit Bafferglas fonferviert. Mit Gebrauchsanweifung zu haben.



Bu Feftlichfeiten

empfiehlt als vorzüglichen französischen Cham-

Victor Clicquot

Reims,

in ber Filiale Eltville auf Flaschen gefüllt, bie Flasche M. 4.30
— mit Reichssteuer

Julius Hoeck, Beinhandlung,

Kriegstraße 6 und Balbstraße 41, Ede ber Kaiserstraße. Telephon 74.

Alcool de Menthe de Ricqlès

empfiehlt

^{2.2.} L. Dörflinger.

darf ich aus der Drogerie Gunz, Karlstrasse 98, wieder 1 Fl. Zitronensaft holen? Gewiss, mein Kind, hier hast Du 1 Mk. 50 Pf. für 3/4 Liter-Flasche. Frieda geht mit Dir.

Kaffee — Kaffee,

gebrannt, 10.5

von M. 1.— bis M. 2.— per Pfund in garantiert reiner Qualität nach fachgemäßen Wischungen empfiehlt

Carl Hager, Hoflieferant, Erbprinzenstr., nächst dem Kondellplat. Telephon 358.

Centrifugen = Süßrahmtafelbutter per Bfb. A 1.— empfiehlt

Fritz Leppert, Amalienftr. 14.

Schloss-Hotel,

Zirkel 33.

Empfehle einen vorzüglichen

1902er Wachenheimer Speiererweg

im offenen Musichant,

von der Verfleigerung Sr. Exzellen; herrn Dr. Burklin.

Der Bein wird Original in Ausschank gebracht.

Bei Abnahme von 6 Flaschen frei ins Saus.

Kenner und Liebhaber labe freundlichft ein.

Hochachtungsvoll

f. Weppel, zum Schloff-Hotel,

3.2.



kaufen Sie immer am besten u. billigsten in der **Drogerie Gunz**, Karlstrasse 98, dort kommt nur der feinste, reinschmeckende Rohkaffee, frisch gebrannt, zum Verkauf!

Kunstmaterialien-Ausverkauf.

Mein reiches Lager in Mal- u. Zeichen-Vorlagen, Tonwaren, Teilbestände von Malleinwanden, Zeichenpapieren (in Bogen und auf Rollen), Keilrahmen (leer u. bespannt), Skizzenbücher, Reissbretter, Reisszeuge, Paletten, Reissnägel, Farben etc. für Porzellanmalerei, Pastellfarben, Malbrettchen, Staffeleien, echt chines. Tuschen, Malkasten, Malpinsel, Vorlagen für Holzbrand, eine grosse Partie Holzschiebekasten (zum Holzbrand geeignet) etc. kommen

= Friedrichsplatz 11 ==

von morgens $9-12\frac{1}{2}$ und nachmittags $2\frac{1}{2}-7\frac{1}{2}$ Uhr zum

Ausverkauf.

Hofdrogerie Carl Roth.

waldstr. 37 Gebr. Groh waldstr. 37

aur Anfertigung feiner Herrengarderobe nach Maß unter Garantie für besten Sie bei billigster Berechnung.
Großes Lager in feinsten deutschen und englischen Stoffen.

[6]

alle

Rai

10.

00

Zitronensaft, Kimbeersaft,

garantiert rein, empfiehlt in 1/1, 1/2 u. 1/4 Flaschen hilligst

Aug. Lösch Nachfolger.

Kaiserstrasse 115.

Telephon 1282

Petersthaler Hirschquelle,

hervorragendes Tafel- und Gesundheitswasser.

General-Depot für Karlsruhe: Jean Gunz, Karlstrasse 98.

Telephon Nr. 65.

Frische Sendung

allerbefte Qualität, empfiehlt

Uug. Cosch Rachfolger, Kaiferftr. 115. Telephon 1282

Teinstes

frisch eingetroffen bei Wilhelm Sämann,

10.10.

n, n,

il-SSel,

11-

ies.

en

en

um

Waldstraße 75.

Brenneffel-Ropf-Waffer von L. R. Bernhardt, Braunschweig, ist das allerbeste Haarwasser der Reuzeit. Die Kraft der Brennesselessen hat geradezu überraschenden Erfolg für den Wachstum der Haare und fräftigt die Kopfhautporen, sodaß sich kein Schinn und Schuppen wieder bildet a Glas 1.50 u. 2.50 M.

Bu haben bei

Abler : Drogerie Karl Rott, Douglassiraße 8.



Desinfektionsmittel

mit und ohne Geruch empfiehlt bie

Germania-Droguerie von R. Blas,

Ede ber Raifer: und Balbhornftrage. [7]

Strümpfe,

baumwollene, färbt echtschwarz oder in bunten Farben:

Färberei Ed. Printz.

ist gesetzlich geschützt, " eine hochelegante Neuheit,

von ungewöhnlicher Haltbarkeit, reine Wolle,

porös,

aschecht und findet Verwendung chicen Strassenkleidern für Damen,

Reisekostümen für Damen,

Damenpaletots und Pelerinen,

fussfreien Röcken ohne Futter für Damen,

Herren-Reiseanzügen, Sport- und Touristenanzügen,

Jagdanzügen,

Geschäftsanzügen.

Die Stücke sind mit Plombe Shwell versehen.

Zu beziehen durch:

Wilh. Wolf jr., Kaiserstr. 82 a.

Konzert-Garten

Ede Krieg= und Fröbelftraße.

(Bierausschank der Brauerei Beinrich fels.) Conntag, ben 19. Juni, nachmittags 4 Uhr,

(Operetten-Mufit), gegeben von ber Rapelle bes

1. Sadischen Feld-Artillerie-Regiments Ar. 14. Leitung: Rönigl. Mufitbirigent &. Liefe.

Eintracht E.v.

Sonntag, den 26. Juni, nachmittags 4 Uhr (bei günftiger Witterung)

er-Garten-Fest

(Allt Karlsruhe).

= Ronzert, Aufführungen, Tanz, Rinder-Spiele 2c. =

Für die Kinder soll ein Blumentorso stattfinden und die schönsten Wagen prämifert werben.

Bir laben unsere verehrl. Mitglieber zu recht gahlreicher Beteiligung ein und ersuchen bieselben gur Berichonerung bes Gesamtbilbes möglichst in entfprechenben Roftumen zu erscheine

Der Vorstand.

Ginführungerecht geftattet.

2.1.

Baden-Württemberg

[8]

Desinfektionsmitte

aller Art

empfehlen

Gebr. Jost Nachfolger,

Ecke der Zähringer- u. Kronenstrasse.



Niederlagen:
H. Bieler, Damen-Friseur.
Fr. Blos, Hoflieferant,
Carl Roth, Hofdrogerie.
L. Wolf, Parfum, Zirkel.

Verlangen Sie ausdrücklich Dr. Brown's, Garantie für Unschädlichkeit und sieheren Erfolg.

Möbelfabrik und Lager

pon

Pottiez-Schroff, Werberftrafte 57,

empfiehlt sein großes Lager in allen Sorten Kaften und Bolstermöbeln, Betten, Spiegeln, Stühsen, Bettscbern zc. Insolge eigener Fabrikation und großer vorteilhafter Einkäuse streng reell und billig. Komplette Ansstenern in jeder Breislage sinden besondere Berücksichtigung. Ansicht gerne gestattet. Teilzahlung nach Nebereinkunst.

— Größtes Lager aller Arten Kaften- und Bolftermöbel, ganze Zimmer-Ginrichtungen und Anöstenern, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Roßhaare äußerst billig. Das Renanfertigen u. Aufarbeiten von Betten und Polster-Wöbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.

E. Bairet.

Rüppurrerstraße 36 u. Bilhelmftr., Gde Berberplat. Telephon 317.

Batentamtlich gefcutter

fuufts=Schrubber

ogs Chid 50, 60, 70, 80 Pfg. im Generalvertrieb bei

Herm. Mies, Friedrichsplat 4. Befen, Bürften, Ramme und Comamme.

Wilh Wampr Waffer- & Gasanlagen, A. Mayerle Nachf., Beparaturen unter Garantie billigft. —

Röntgen-Kabinett

zu diagnostischen und Heilzwecken bei schweren Hautkrankheiten.

Arsonvalisation (voll und lokal).

Hochgespannte elektrische Ströme.

Indicationen: Neurasthemie, Hysterie und Paracsthesieen.

In der Anstalt für physikalische Heilmethoden im Friedrichsbad, Kaiserstr. 136.

Unter ärztlicher Leitung. =

Luftkurort Schönmunzach.

Schönfter Zeil bes oberen Murgtales.

Hotelu Pension Waldhorn

Befanntes Familienhaus, burch Neubau bebeutenb vergrößert und neu eingerichtet. Prospekte burch ben Eigentümer C. Scherer.

Wur S Tage. 7

reus Brookler

in Karlernhe auf bem Megplay.

Dienstag, ben 21. Juni, abends 81/4 Uhr,

Große Gala-Eröffnungsvorftellung

mit einem noch nie borber bier geschenen Riefen-Brachtprogramm. Besonbers bervor:

ber Amerifaner Mr. Tuf mit feinem Todesfprung über 8 Pferde mit bem Zweirade,

die Orig.-Meisterschaftsbreffuren des Direktors Drexler und ein Corps be Ballet, bestehend aus 30 bilbichonen jungen Tängerinnen, sowie alle übrigen engagierten Kunftfrafte.

Mittwoch, ben 22. Juni, nachm. 41/2 und abends 81/4 Uhr,

___ Zwei grosse Gala-Sportsvorstellungen ___

mit ganglich nenem Programm.

Preife der Plate: Logensis 3 Mf., numerierte Fantenils 2 Mf., erfter Blat 1.50 Mf., zweiter Plat 1 Mf., Galerie (erhöhter Stehplat) 50 Pfg.

Borbertauf von Billets für Logen, numerierte Plate, Fantenile, erften und zweiten Plate von 10 Uhr morgens an ununterbrochen an ber Circustaffe.

Die Billete find nur gu ben Borftellungen gultig, gu welchen fie geloft werben. Bu allen Borftellungen neues Programm.

Bu ben vormittags von 9 Uhr ab stattfindenden Proben ist ber Zutritt gegen Zahlung von 20 Pfg. für Erwachsene und 10 Pfg. für Kinder gestattet. An Sonntagen und Feststagen finden keine Proben statt.

Alles Nähere burch die Tageszettel. 3

Sochachtungsvoll W. Drexler,

Direttor und alleiniger Befiger.

Städtische Schülerkapelle.

Bormittagefongert im Stadtgarten am Countag, ben 19. Juni, vormittags 111/4 Uhr.

Karlsruhe, ben 17. Juni 1904.

2.1.

Die Kommiffion.

Drud und Berlag ber Chr. Fr. Muller'ichen hofbuchhandlung, redigiert unter Berantwortlichfeit von Ludwig Riegel in Karlerube.

Baden-Württemberg

BLB

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK